

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 27.09.2016	Einreicher:	Fraktionen DIE LINKE./PIRATEN, SPD/PRO, Frau Brammer, Herr Liebreuz, Herr Martens			DS-Nr. 124/16	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				04.10.2016		
Gemeindevertretung				03.11.2016		
Betreff: Grundsatzbeschluss zur Errichtung von weiteren Wohnungen						
Beschlussvorschlag:						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt den Bau von Wohnungen im Entwicklungsgebiet der P & E zwischen der Pascalstraße und dem Wohnblock des Eichenhofes zu fördern. 2. Die Anzahl der Wohnungen wird auf 140 festgesetzt. Die Aufgliederung in drei Miethöhenkategorien wird angestrebt. 3. Die Wohnungen werden im Auftrag der Gemeinde Kleinmachnow durch die Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH errichtet. 4. Durch geeignete Kubatur, Auswahl der Architekten, Bauausführung, Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten und einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde Kleinmachnow, ist sicherzustellen, dass die Mieten einen Quadratmeterpreis von durchschnittlich acht Euro kalt (je nach Miethöhenkategorien) nicht überschreiten. 5. Die Wohnungen werden barrierefrei errichtet sowie mit möglichst geringem Energieverbrauch und der Erzeugung von alternativer Energie konzipiert. Dabei ist aber sicherzustellen, dass diese Maßnahmen keine Erhöhung der Miete nach sich ziehen, die über der prognostizierten Einsparung von Heizungs- und Stromkosten liegt. 6. Es soll überprüft werden, ob Modelle des generationsübergreifenden Wohnens in dieses Projekt mit aufgenommen werden können. 7. Die Vergabe der geförderten Wohnungen erfolgt, nicht nur im Fall der Erstvermietung sondern auch nachfolgend, unter Kontrolle der Gemeindeverwaltung von Kleinmachnow. 8. Die Gemeinde Kleinmachnow beschließt eine Vergaberichtlinie, in der durch ein Punktesystem sichergestellt wird, dass vorrangig Mieterinnen und Mieter mit geringen Einkommen berücksichtigt werden. Darüber hinaus sollen z. B. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gemeindeeigenen Institutionen (Bauhof, gewog, KITA-Verbund, Schwimmbad GmbH, Gemeindeverwaltung) oder von in im Ort ansässigen Altenpflege- und Dienstleistungseinrichtungen besondere Berücksichtigung finden. 						

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter

Beratungsergebnis: Gremium: Sitzung am:

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss

Leiter der Sitzung:

Bürgermeister
(Endunterschrift)



K.-J. Warnick



B. Bültermann



V. Brammer



H. Liebreuz



M. Martens

Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeindevertretung von Kleinmachnow hat mit dem Grundsatzbeschluss zur städtebaulichen Entwicklung im Bereich "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB A115...", DS 137/15/2, beschlossen am 17.12.2015, den Startschuss für eine Wohnbebauung in diesem Entwicklungsgebiet gegeben.

Der vorliegende Antrag präzisiert den wichtigsten Teilbereich dieses Planungsziels und ist damit unabdingbare Voraussetzung für die weitere und zügige Entwicklung dieser Flächen der P & E.

Darüber hinaus gibt der Antrag den gemeindeeigenen Gesellschaften P & E und gewog dringend notwendige Handlungsempfehlungen für ihre weitere Vorgehensweise.

Die momentane Zinssituation am Kapitalmarkt bietet gute Voraussetzungen, dieses Bauvorhaben mit den politisch gewünschten Effekten zu realisieren.

Deswegen sollte angestrebt werden, die vorgeschlagene Wohnbebauung durch gute Koordinierung der Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie zügige Beschlussfassungen schnellstmöglich zu realisieren.

Diesem Ziel dient der vorliegende Antrag, der weiteren Zeitverzug verhindern soll.